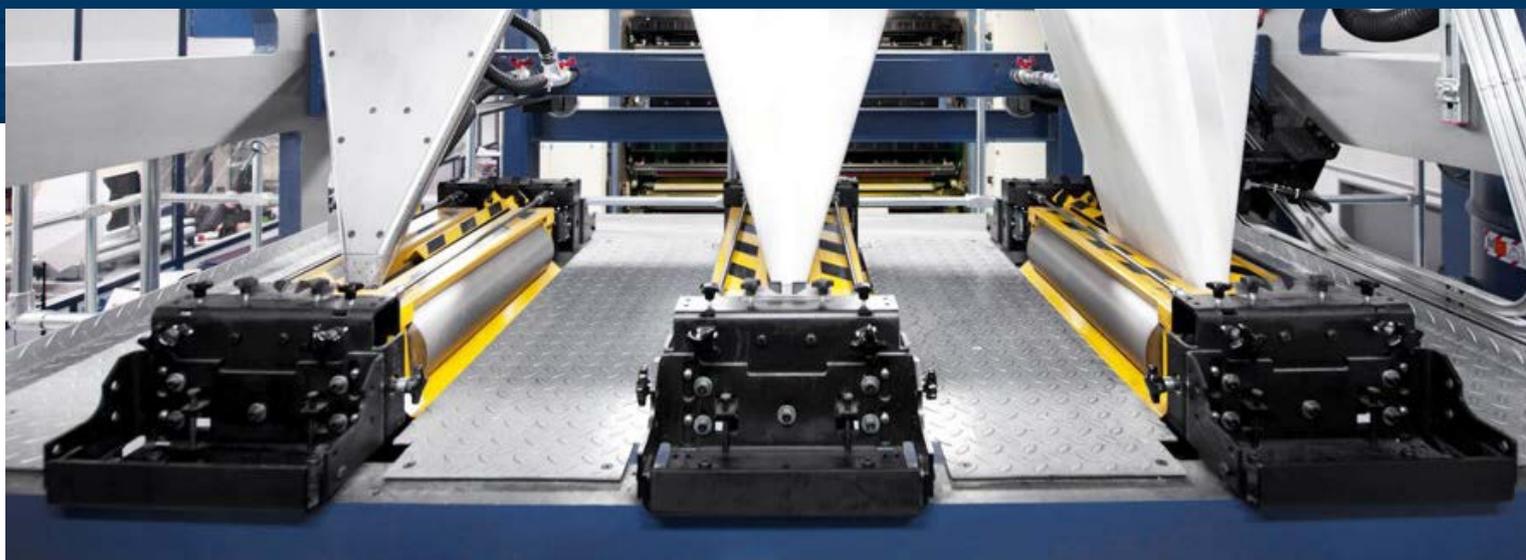


produkt- und leistungsbeschreibung



produktion der spitzenklasse



Das Druckhaus des Mittelrhein-Verlags zählt zu den modernsten und leistungsfähigsten Druckdienstleistern Deutschlands. Höchste Qualität, Sorgfalt und Termintreue sowie ökologisches Verantwortungsbewusstsein sind die Maßstäbe, mit denen wir unsere Kunden täglich aufs Neue überzeugen.

Dank hochqualifizierter Mitarbeiter, modernster Produktionstechnik und einer perfekten Organisation bieten wir Ihnen als kundenorientierter Partner die bestmögliche Unterstützung bei der Realisierung Ihrer Druckidee – von der Beratung und Kreation über die Herstellung bis hin zur Verteilung Ihrer Produkte.

Das effiziente und innovative Druckhaus am deutschen Eck

1948 in Koblenz gegründet, zählt der Mittelrhein-Verlag zu den erfolgreichsten und fortschrittlichsten regionalen Medienhäusern Deutschlands.

In unserem 2012 unmittelbar am Koblenzer Autobahnkreuz neu errichteten Druckhaus produzieren wir neben diversen verlagseigenen Produkten wie der Rhein-Zeitung und dem LokalAnzeiger auch eine Vielzahl an Fremdaufträgen wie Tageszeitungen, Anzeigenblätter, Magazine, Beilagen und vieles mehr. Mit modernster Technik und hochqualifizierten Mitarbeitern stellen wir uns täglich aufs Neue erfolgreich den Herausforderungen am Markt und bieten unseren Kunden die Möglichkeit von unserem Erfolg zu profitieren. Lassen auch Sie sich überzeugen und werden Sie unser Partner!

Auf einer Gesamtfläche von **47.000** Quadratmetern produzieren unsere **300** Mitarbeiter auf drei Drucksektionen und vier Versandraumlinien jährlich **82.000.000** Tageszeitungen, **85.000.000** Anzeigenblätter und kommissionieren dabei mehr als **650.000.000** Beilagen.

lassen sie sich beeindrucken



Tageszeitung Nachrichten in Highspeed

Ausgestattet mit leistungsfähiger Druck- und Versandraumtechnik setzt unser hochmoderner Produktionsstandort Maßstäbe in Sachen Qualitätszeitungsdruck. Mehrere Tageszeitungstitel mit insgesamt 25 Ausgaben und einer Gesamtauflage von 280.000 Exemplaren verlassen Nacht für Nacht aufs Neue unser Haus und transportieren die Botschaften von Redakteuren und Anzeigenkunden pünktlich und zuverlässig bis auf die Frühstückstische der Leser.

Magazine und Beilagen Beeindruckend vielseitig

Nutzen Sie die außergewöhnlichen Möglichkeiten des klassischen Zeitungsformats mit seinen charakteristischen Eigenschaften für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Designideen. Unsere vielfältigen Material- und Verarbeitungsoptionen wie beispielsweise Flying Page, Halfcover, Perforieren, Heften, Schneiden, Einstecken, Adressieren und Memostick, bieten eine beeindruckende Variantenvielfalt, mit welcher Sie auch Ihr Druckobjekt optimal in Szene setzen und eine höchstmögliche Aufmerksamkeit erzielen.

Anzeigenblätter Werbung die ankommt

Insgesamt vier Einstecklinien aus dem Hause Ferag – davon zwei der bundesweit größten Systeme ihrer Art mit jeweils 36 Anlegern – bieten beeindruckende Leistungen in Sachen maschineller Anzeigenblattproduktion. Maximale Flexibilität, höchste Automatisierung sowie individuell für Ihr Produkt optimierte Einsteckstrategien garantieren, dass die Beilagen Ihrer Kunden exakt und effizient in der geforderten Verteilqualität den Weg zu ihren Empfängern finden.

Full Service Von der Beratung bis zur Zustellung

Als Teil des Mittelrhein-Verlags mit Sitz in Koblenz sind wir Ihr zuverlässiger und kompetenter Fullservice-Partner für alle Dienstleistungen rund um den Zeitungsdruck. Von der Beratung und Kreation (sapro GmbH) über den Druck und die Weiterverarbeitung (rz-Druckhaus) bis hin zur Auslieferung und adressierten Zustellung (Mittelrhein Lastmile GmbH) profitieren Sie von den vielfältigen Fähigkeiten und Erfahrungen unserer Unternehmensgruppe. Sprechen Sie uns einfach an, wenn es darum geht, Ihre Wünsche und Ideen erfolgreich auf Papier zu bringen.

sechs gute gründe



Qualität

Mit unserem permanenten Bestreben nach bestmöglicher Produkt- und Servicequalität geben wir Ihnen die Sicherheit, dass Sie sich bei uns in besten Händen befinden.

Zuverlässigkeit

Als zuverlässiger Druckdienstleister stehen wir ohne Wenn und Aber zu unserer Verantwortung gegenüber Ihren Produkten und Dienstleistungen.

Know-how

Mit unserem Know-how aus 70 Jahren Erfahrung in der Herstellung und dem Vertrieb von Verlagsprodukten sind wir bereit für die Umsetzung Ihrer individuellen Druckprojekte.

Wirtschaftlichkeit

Modernste Produktionssysteme und effiziente Prozesse sind Ihr Garant für ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis.

Kundenorientierung

Den Fokus auf die Kundenbedürfnisse gerichtet stehen unsere kompetenten Ansprechpartner Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Umweltschutz

Ein nachhaltiges Energiemanagement, der optimierte Einsatz von Roh- und Betriebsstoffen sowie ein konsequent angewandtes Abfallentsorgungskonzept bilden die Eckpfeiler unserer Umweltstrategie.

Jetzt beraten lassen:

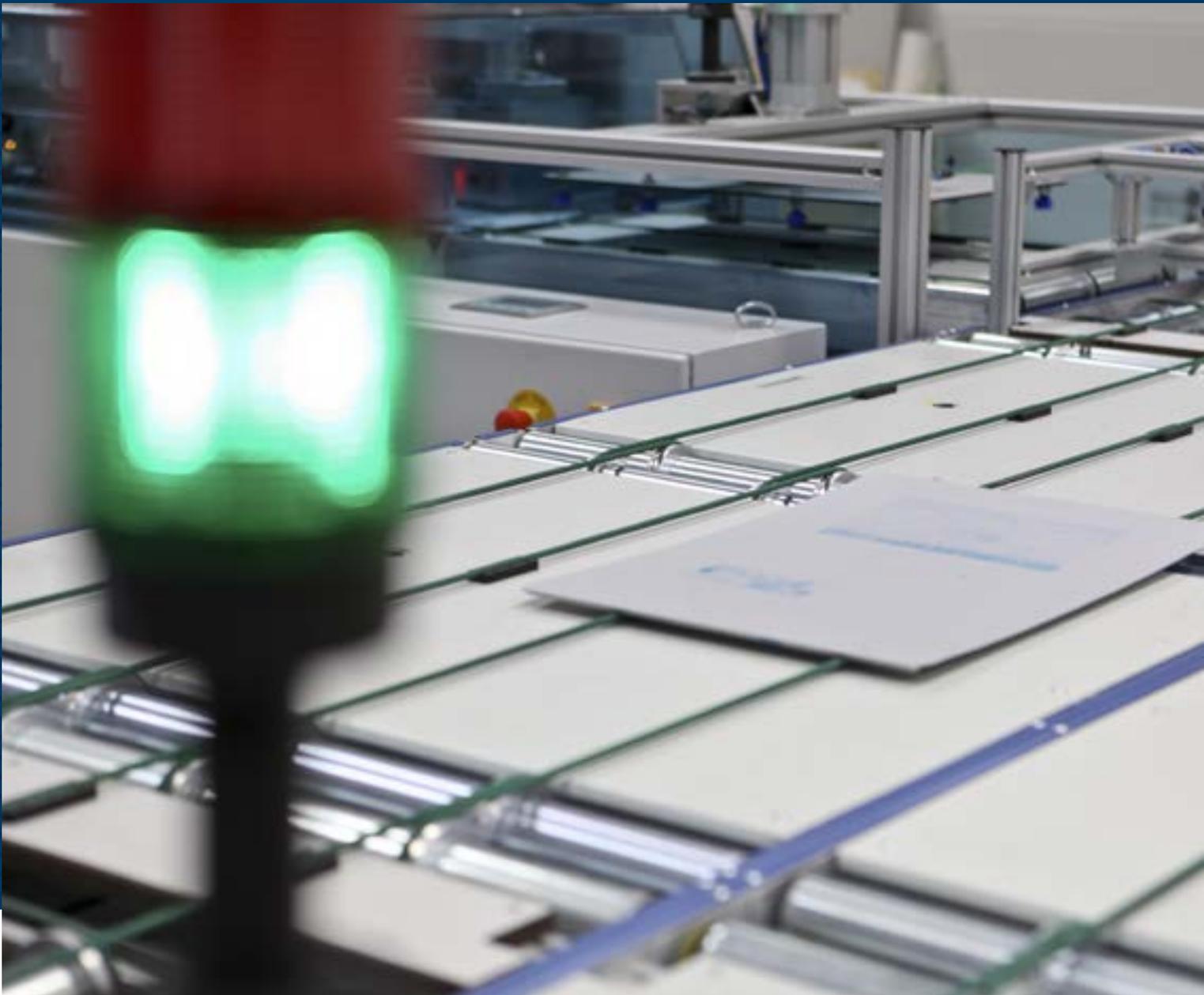
☎ 0261/892-757

✉ produktionsmanagement@rz-druckhaus.com

🌐 rz-druckhaus.com

rzdruckhaus

technische richtlinien druck



allgemeines



Druck

- ▶ **Druckmaschine** KBA Commander CT 6/2
- ▶ **Max. Geschwindigkeit** 45.000 Expl./h (90.000 Expl./h bei Doppelproduktion)
- ▶ **Druckverfahren** Rollenoffsetdruck Coldset
- ▶ **Druckstandard** ISO12647-3
- ▶ **Rasterweite** (L/cm) 60
- ▶ **Rasterpunktform** Kettenpunkt elliptisch
- ▶ **Standardpapier (g/m²)** 42,0 bzw. 42.5
- ▶ **Aufgebessertes Papier (g/m²)** 52/60/80/ auf Anfrage
- ▶ **Rollenbreite (mm)** 700/1050/1400/1750/2100/1925 (Sonderbreite)
- ▶ **Umfang (Seiten)** 4 bis 96 Broadsheet bzw. 8 bis 144 Tabloid

Druckvorlagen

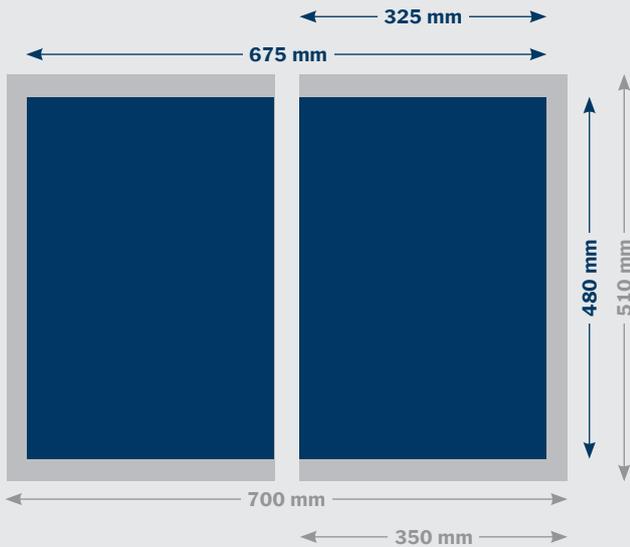
- ▶ **Maximale Volltondichte** 240 % max.
- ▶ **Tonwertzuwachs** 28 %
- ▶ **Tonwertumfang** 2 % bis 98 %
- ▶ **Datenformat** PDF/1.5 bzw. 1.7 (ISO 15930)
- ▶ **Druckzeichen** Keine Schnitt- oder Passermarken, FOGRA-Keile oder ähnliches bzw. sonstige Informationen
- ▶ **ICC-Profile** ISOnewspaper26v4.icc/ISOnewspaper26v4gr.icc

Druckdatenerstellung

- ▶ **Dateigröße** ausschließlich im Satzspiegel-Format
- ▶ **Dateiaufbau** Einzelseiten-PDF bzw. Panoramaseiten-PDF (hier linke Seite als Referenz der Seitenbenennung)
- ▶ **Farbausgabe** 4c (CMYK), Sonderfarben dürfen nicht enthalten sein
- ▶ **Auflösung** 1c/4c Bilder mindestens 300 dpi, Auflösung Strichgrafiken mindestens 600 dpi, optimal 1.600 dpi
- ▶ **Schriften** in Dokument einbinden, min. 7 Punkt groß
- ▶ **Linienstärke** min. 0,2 pt – keine Haarlinien bzw. schmal laufende auf negativ gestellte Schriftart

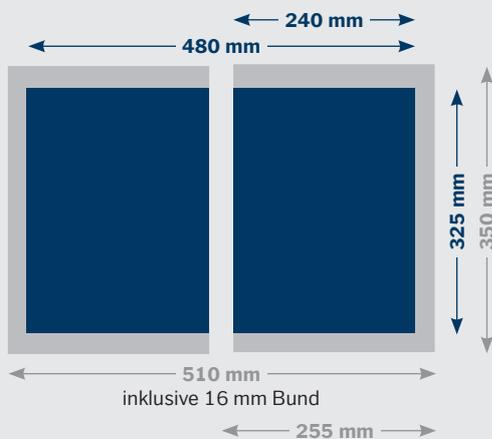
Druckdatentransfer

- ▶ **Datentransfermöglichkeiten** auf Anfrage



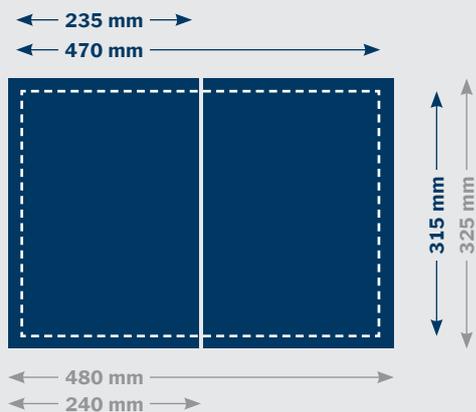
Rheinisches Vollformat Broadsheet

- ▶ **Format** 350 × 510 mm
- ▶ **Bedruckbarer Bereich** 325 × 480 mm, bzw. Panoramaseite 675 × 480 mm (Platzierung in der Mitte eines Produktes bzw. eines Buches)
- ▶ **Papierrand** links und rechts je 12,5 mm, oben und unten je 15 mm



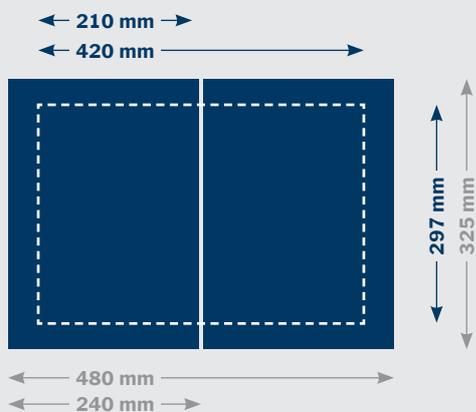
Rheinisches Halbformat* Tabloid

- ▶ **Format** 255 × 350 mm
- ▶ **Bedruckbarer Bereich** 240 × 325 mm bzw. Panoramaseite 480 × 325 mm (Platzierung auf allen Seiten möglich)
- ▶ **Papierrand** links und rechts je 15 mm, oben und unten je 12,5 mm, Bund hat 16 mm gesamt (8 mm je Seite)



Beschnittenes Tabloid Format** HALB4_50

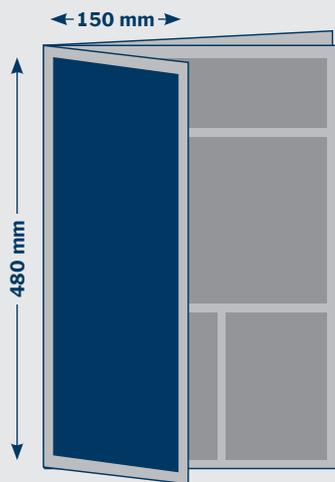
- **Format** (beschnitten) 235 × 315 mm bzw. Panoramaseite 470 × 315 mm
- **Bedruckbarer Bereich** (unbeschnitten) inkl. 5 mm Beschnitt 240 × 325 mm bzw. Panoramaseite 480 × 325 mm



Beschnittenes Tabloid Format** A4_44

- **Format** (beschnitten) 210 × 297 mm bzw. Panoramaseite 420 × 325 mm
- **Bedruckbarer Bereich** (unbeschnitten) inkl. 30 mm Beschnitt 240 × 325 mm bzw. Panoramaseite 480 × 325 mm

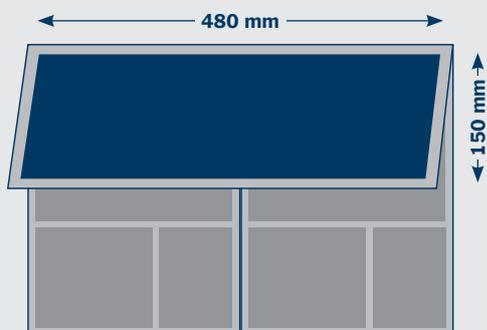
sonderformen



Halfcover Broadsheet*

½ Titelseite

- ▶ **Format** 175 × 510 mm
- ▶ **Bedruckbarer Bereich** 150 × 480 mm
- ▶ **Umfang** 12 Seiten und 16 bis 24 Seiten Broadsheet möglich. Bei Sammelproduktion 24 Seiten und 32 bis 48 Seiten
- ▶ **Sonderbreite** Papierbahn mit 192,5 cm nur in 42,5g/m².



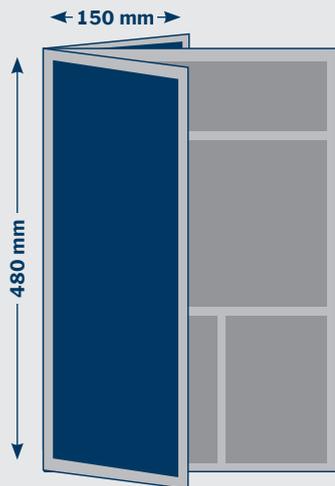
Hightower Tabloid

½ Seite Heftmitte

- ▶ **Format** 510 × 175 mm
- ▶ **Bedruckbarer Bereich** 480 × 150 mm
- ▶ **Umfang** 24/2 Seiten und 32/2 bis 96/2 Seiten Tabloid möglich
- ▶ **Sonderbreite** Papierbahn mit 192,5 cm nur in 42,5g/m²

* Bei Sammelproduktion 2. Halfcover im korrespondierendem Buch (4 Bücher: 1. u. 3. Buch – 6 Bücher: 1. u 4. Buch).

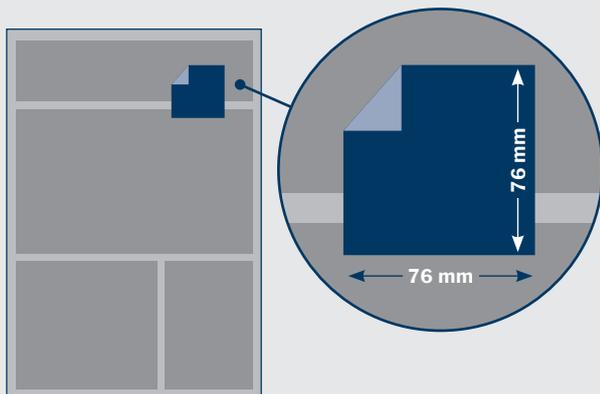
sonderformen



Flying Page Broadsheet*

½ Titel- und ½ Rückseite

- ▶ **Format** 2 × 175 × 510 mm
- ▶ **Bedruckbarer Bereich** 150 × 480 mm
- ▶ **Umfang** 10 bis 22 Seiten Broadsheet (bei Sammelproduktion 20 bis 44 Seiten zweite Flying Page im korrespondierenden Buch)



Memostick**

Haftnotiz

- ▶ **Format** 76 × 76 mm
- ▶ **Haftnotiz** mit einem selbstklebenden Streifen, verfügbar in bis zu acht Farben. Die Memosticks werden auf der Titelseite in der oberen Hälfte der Zeitung mit Ihrer Werbung aufgespendet.
- ▶ **Druck** beidseitig voll bedruckbar
- ▶ **Gestaltung** nach Wahl
- ▶ **Varianten** in derselben Größe sind perforierte Memosticks und diverse Sonderformen (gestanzt). Ebenso können Booklets 4-seitig bzw. 6-seitig oder 8-seitig verarbeitet werden.

* Bei Sammelproduktion zweite Flying Page im korrespondierendem Buch (4 Bücher: 1. u. 3. Buch – 6 Bücher: 1. u. 4. Buch).

** Anforderung zur Druckdatenerstellung der diversen Formate erhalten Sie von uns auf Anfrage.

Jetzt beraten lassen:

☎ 0261/892-757

✉ produktionsmanagement@rz-druckhaus.com

🌐 rz-druckhaus.com

rzdruckhaus

technische richtlinien versand



beschaffenheit der beilagen



Beilagen für Zeitungen und Anzeigenblätter müssen so beschaffen sein, dass eine industrielle Verarbeitung auf Hochleistungsmaschinen gewährleistet ist, denn die Produktion des Trägerproduktes der Beilagen erfolgt innerhalb weniger Stunden.

Um aus der Beschaffenheit der Beilagen resultierende Verarbeitungsschwierigkeiten von vornherein zu vermeiden, müssen Auftraggeber und Hersteller der Beilagen die Möglichkeiten und Grenzen der Produktion kennen. Trotz aller Sorgfalt können bei der Verarbeitung der Beilagen Fehlsteuerungen, Mehrfachbelegungen und Fehlbelegungen nicht völlig ausgeschlossen werden; branchenüblich sind 2 % der gebuchten Beilagenauflage. Art und Zustand der Beilage beeinflussen die Fehlerquote.

Formate

Mindestformat Einzelblätter: DIN A6, 105 × 148 mm, mehrseitige Beilagen: 105 × 170 mm

Maximalformat Nicht größer als Trägerprodukt, maximal 250 mm × 350 mm

Gewichte

Flächengewicht für Einzelblätter Format DIN A6: $\geq 170 \text{ g/m}^2$, Formate > DIN A6: $\geq 120 \text{ g/m}^2$

Flächengewicht für mehrseitige Beilagen
bis 6 Seiten: $\geq 60 \text{ g/m}^2$, ab 8 Seiten: $\geq 50 \text{ g/m}^2$
Ab einem Gewicht von 70 g/Exemplar ist eine Abstimmung mit dem Verlag erforderlich.

Falzarten

Gefaltete Beilagen müssen im Kreuz-, Wickel- oder Mittenfalz verarbeitet sein, die lange Kante muss geschlossen sein. Zickzackfalz/Leporellofalz sowie Fensterfalz/Altarfalz können nicht beigelegt werden.



Parallelmittelfalz/Doppelparallelfalz/8 Seiten



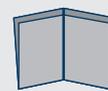
Wickelfalz
6 Seiten



Zickzackfalz/Leporellofalz
6 Seiten



Fensterfalz/Altarfalz
8 Seiten



Kreuzfalz
8 Seiten



Fensterfalz/Altarfalz
6 Seiten

beschaffenheit der beilagen

Beschnitt

Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer oder Klebereste aufweisen.

Perforation

Bei Perforation der Außenseite muss zwischen dem letzten Falz des Produktes und der Perforation ein Steg von mind. 5 mm liegen. Grundsätzliches Verhältnis Schnitt-Steg-Verhältnis der Perforation von höchstens 2 : 1.

Platzierung

Die Platzierung hängt von speziellen Voraussetzungen des Trägerproduktes und den technischen Möglichkeiten ab. Wunschplatzierungen erfordern eine Abstimmung.

Standpositionen

Angeklebte Produkte (z. B. Postkarten) sind:

- ▶ in der Beilage grundsätzlich innen
- ▶ bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage
- ▶ im Strichleimungsverfahren (für besseren Halt) anzukleben. Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung notwendig.

Drahtrückenheftung/Falzleimung

Bei Beilagen mit Drahtrückenheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen sein und darf keinesfalls stärker sein als diese. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein. Dünne Beilagen sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden. Bei Verblockung durch Drahtrückenheftung sind Mehrfachbelegungen nicht auszuschließen.

Voreingesteckte Beilagen

Beilagen, die bereits eine zweite Beilage oder einen Einleger enthalten, müssen besonders sorgfältig hergestellt werden. Fehlende oder nicht vollständig eingesteckte zweite Beilagen verursachen Fehlund/oder Mehrfachbelegungen oder machen die Verarbeitung unmöglich.

Zuschussmenge

Eine Zuschussmenge von mindestens 2 %, bezogen auf die gebuchte Auflage, ist erforderlich.

Probelauf

Von der Richtlinie abweichende Beilagen – z. B. Sonderformate, Warenproben, spezielle Falzarten (z. B. Fensterfalz), besondere Bedruckstoffe – bedürfen der Abstimmung und gegebenenfalls eines Testlaufes. Für einen Testlauf werden 500 Exemplare benötigt.

verpackung und anlieferung



Grundsätze

Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung gewährleisten. Eine zusätzlich notwendige manuelle Aufbereitung wird gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

- ▶ Durch Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Beilagen können nicht verarbeitet werden bzw. führen zu Fehlbelegungen.
- ▶ Beilagen mit umgeknickten Ecken (Eselsohren} bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem} Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitungsfähig. Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 10 cm bis 12 cm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.
- ▶ Eine Vorsortierung wegen zu dünner Lagen darf nicht notwendig sein.
- ▶ Die Ausrichtung der Titelseite (oben/unten sowie Fuß/Kopf) muss innerhalb einer Lage identisch sein.
- ▶ Einzelne Lagen dürfen nicht verschnürt oder verpackt sein.
- ▶ Wenn bei nicht stapelfähigen Beilagen die Griffhöhe von 10 cm bis 12 cm nicht erreicht werden kann, wird die zusätzlich notwendige manuelle Aufbereitung gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Palettierung

- ▶ Palettenart: Tauschfähige Europalette gern. EPAL (European Pallet Association), EN 13698-1 und UIC.
- ▶ Die Paletten müssen sortenrein je Publikation und Version angeliefert werden (eindeutige Zuordnung).
- ▶ Ladehöhe: ≤ 130 cm (einschl. Schutzverpackung)
- ▶ Gewicht: ≤ 750 kg
- ▶ Die Beilagen müssen sauber gestapelt sein und dürfen nicht über den Palettenrand hinausragen; die Außenseiten der Prospektstapel müssen bündig zur Palette sein. Beilagen sind gegen Transportschäden (mechanische Beanspruchung) und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.
- ▶ Um ein Aufsaugen von Feuchtigkeit zu vermeiden und die Lagen vor Schmutz zu schützen, ist der Palettenboden mit einem stabilen Karton abzudecken.
- ▶ Das Durchbiegen der Lagen ist durch einen stabilen Karton zwischen den Lagen zu vermeiden. Der Stapel erhält gleichzeitig mehr Festigkeit. Hohlräume in den Lagen sind zu vermeiden.
- ▶ Wird der Palettenstapel unreift oder schutzverpackt, dürfen die Kanten der Beilagen nicht beschädigt oder umgebogen werden.
- ▶ Die Palette ist mit einer stabilen Abdeckung zu versehen. Diese darf nicht überstehen (kein Überschreiten

verpackung und anlieferung

der Abmessungen von 120 cm × 80 cm). Die Palette darf unter den Kufen nicht um reift oder foliert sein. Der Palettenfuß darf seitlich foliert sein (Stretch- oder Sehrumpffolie}, mit einem Abstand von 2 cm zur Unterseite der Palettenkufen.

- ▶ Zur Gewährleistung der gewünschten Zuordnung von Beilagen in die entsprechenden Logistikeinheiten sind die Paletten an jeder Stirn- und Längsseite mit Palettenzetteln im DIN-A4-Format mit folgenden Angaben auszuzeichnen
 - a) Absender- und Empfängeranschrift
 - b) Anschrift des Auftraggebers, Kundennamen
 - c) Beilagentitel oder Artikelnummer/Motiv
 - d) zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe
 - e) Exemplare pro Palette und Gewicht der Palette
 - f) Exemplare pro Paket/Lage
 - g) Palettennummer durchnummeriert

Lieferschein

- ▶ Die Angaben auf dem Lieferschein müssen denen der Palettenzettel entsprechen. Der Lieferschein enthält:
 - a) das Gewicht der Palette, die Anzahl der Paletten
 - b) die Exemplarmengen der Teil- und Gesamtmenge, Exemplare pro Paket/Lage
 - c) ein Feld zur Dokumentation des Palettentauschs, ein Feld für Vermerke
 - d) die korrekte Empfänger- und Absenderanschrift sowie Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme
 - e) Auftraggeber der Beilage mit Telefonnummer für eine eventuelle Kontaktaufnahme
 - f) zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe
 - g) Erscheinungstermin des Objektes, evtl. weitere Erscheinungstermine mit deren Teilmengen
 - h) Beilagentitel oder Artikelnummer, Motivbeschreibung

- ▶ Bei Teillieferungen ist ab dem ersten Lieferschein für die folgenden Anlieferungen das jeweilige Datum und die Uhrzeit beim Empfänger auf dem Lieferschein anzugeben. Bei mehr als drei Anlieferungen empfiehlt sich ein Versandplan über alle Teillieferungen.

Verpackung

- ▶ Die Verpackung ist auf das notwendige, zweckdienliche Minimum zu beschränken.
- ▶ Paletten und Deckelbretter sind im Mehrwegverfahren zu nutzen.
- ▶ Palettenbänder sollen aus Polyethylen (PE) sein. Metallbänder sind aus Unfallverhütungsgründen zu vermeiden.
- ▶ Kunststoffmaterialien müssen aus PE sein.
- ▶ Die Kartonagen müssen recyclingfähig sein.
- ▶ Als Verpackungsmaterial darf kein Verbundmaterial eingesetzt werden.

Anlieferung

- ▶ Die Anlieferung bei der Druckerei sollte frühestens 5 Werkzeuge und muss spätestens 3 Werkzeuge vor dem Erscheinungstermin erfolgen. Kosten, die durch nicht termingerechte oder örtlich falsche Anlieferung der Beilagen oder verspäteten Rücktritt entstehen, trägt der Auftraggeber.
- ▶ Wir bitten um Verständnis, dass eine Lagerung der Beilagen für mehrere Verteilungen nicht möglich ist. Bei Feiertagen beginnt die Produktion verfrüht, hier muss 24 Stunden vor der üblichen Zeit angeliefert werden.

Jetzt beraten lassen:

☎ 0261/892-757

✉ produktionsmanagement@rz-druckhaus.com

🌐 rz-druckhaus.com

rzdruckhaus